

IP Control Center N152
5WG1 152-1AB01

Produkt- und Funktionsbeschreibung



Das IP Control Center N152 ist ein Reiheneinbaugerät zur Montage auf DIN Hutschienen.

Es bietet folgende Funktionen:

- In diesem Gerät ist ein Webserver zur Bedienung und Beobachtung von KNX Systemen integriert.
- Über einen Standard Webbrowser können die Bediensseiten angezeigt werden (geprüfte Browser, siehe Applikationsprogrammbeschreibung).
- Über einen grafischen Web-Editor kann eine vollgrafische Visualisierung mit Bedien- und Anzeigeelementen in verschiedenen Styles projiziert werden.
- Die Applikationsmodule:
 - Zeitschaltpläne mit bis zu 300 Zeitschaltbefehlen pro Woche
 - Szenenmodul mit bis zu 5000 Szenen oder Ereignissen
 - vollgrafisches Logikmodul mit bis zu 1000 Logik-Funktionen
 - Alarmfunktion mit bis zu 250 verschiedenen Alarmen
 - E-Mail Funktion mit bis zu 20 Kontakten
 können über einen grafischen Web-Editor konfiguriert werden.
- Ein zusätzlicher Smart-Editor ermöglicht die intuitive und schnelle Erstellung einfacher Visualisierungen für Smartphones mit mobilem Browser oder für Raumbediengeräte.
- Es bietet eine Schnittstelle zu KNX Installationen über Datennetzwerke unter Nutzung des Internetprotokolls (IP). Zugleich bietet dieses Gerät die Kommunikation von KNX Geräten mit PC's oder anderen Datenverarbeitungsgeräten (KNXnet/IP Tunneling).

Die Parametrierung des Gerätes wird in der Grundparametrierung mittels ETS 3/4 durchgeführt. Es werden die Datentypen der 250 zur Verfügung stehenden KNX Kommunikationsobjekte definiert und grundsätzliche Angaben zum Gerät und zur Netzwerkeinstellung gemacht.

Folgende Datentypen stehen bei der Parametrierung der Kommunikationsobjekte zur Auswahl:

- 1 bit
- 1 Byte (0...100%)
- 1 Byte ohne Vorzeichen
- 1 Byte mit Vorzeichen
- 2 Byte ohne Vorzeichen
- 2 Byte mit Vorzeichen
- 2 Byte Fließkomma
- 4 Byte ohne Vorzeichen
- 4 Byte mit Vorzeichen
- 4 Byte Fließkomma
- 14 Byte Text

Weitere 1000 Gruppenadressen können direkt mit den Visualisierungskomponenten verknüpft werden.

Folgende Grundeinstellungen zum Gerät können gemacht werden:

- Die IP Adresse des Gerätes wird per ETS Konfiguration oder automatisch von einem DHCP Dienst im IP Netzwerk zugewiesen. Die Zuweisung der IP Adresse durch einen DHCP Dienst erlaubt Änderungen der IP Adresse ohne Konfiguration des Gerätes mit der ETS.
- Bei Parametrierung des Gerätes mit einer festen IP-Adresse und Subnet Maske kann zusätzlich ein Standard Gateway oder Router definiert werden. Dieses bietet die Möglichkeit Teilnehmer im Internet oder in einem anderen Netzwerk zu erreichen.

Bei Fragen zur Einstellung der Parameter IP Adresse des Gerätes und Subnetzmaske, sowie zu DHCP sollte der lokale Netzwerkadministrator hinzugezogen werden.

- Die Portnummer des eingebauten Webserver kann eingestellt werden.
- Die Webseiten der Visualisierung und der Web-Editor können mit verschiedenen Passwörtern separat geschützt werden.
- Das Gerät kann sowohl als Zeitmaster (Synchronisation vom Zeitserver via IP) als auch als Zeitslave (Synchronisation von KNX Telegrammen) eingestellt werden.
- Über einen weiteren Parameter kann eine Leseanforderung eingestellt werden. Damit wird eine Aktualisierung der Objektwerte nach einem Neustart/Busreset gesendet.

Das Gerät wird mit einer voreingestellten IP-Einstellung ausgeliefert:

Auslieferungszustand:

IP –Adresse: 192.168.1.133

Subnet Maske: 255.255.255.0

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

Installationshinweise

Das Gerät kann, für feste Installation in trockenen Innenräumen, zum Einbau in Niederspannungsverteiler auf Hutschienen EN 60715-TH35-7,5 verwendet werden.



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Freie Hutschienenbereiche mit eingelegter Datenschiene sind mit der Abdeckung 5WG1 192-8AA01 abzudecken.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Technische Daten

Spannungsversorgung

- Busspannung: erfolgt über die KNX Buslinie
- Betriebsspannung: aus externer Sicherheitskleinspannung DC 24 V nominal, zulässiger Eingangsspannungsbereich: DC 12 ... 30 V, (nur class 2),
- Leistungsaufnahme: max. 1,2 W bei 24 V DC
- Empfohlene Spannungsversorgungen:
 - **LOGO! Power 24 V / 1,3 A**, (class 2), Eingangsnennspannung AC 100...240 V Weitbereich, Eingangsspannungsbereich AC 85...264 V, Geregelte Stromversorgung DC 24 V / 1,3 A, Ausgangsnennspannung: DC 24 V, Breite: 3 TE
 - **LOGO! Power 24 V / 2,5 A**, Eingangsnennspannung AC 100...240 V Weitbereich, Eingangsspannungsbereich AC 85...264 V, Geregelte Stromversorgung DC 24 V / 2,5 A, Ausgangsnennspannung: DC 24 V, Breite: 4 TE

- **LOGO! Power 24 V / 4 A**, Eingangsnennspannung AC 100...240 V Weitbereich, Eingangsspannungsbereich AC 85...264 V, Geregelte Stromversorgung DC 24 V / 4 A, Ausgangsnennspannung: DC 24 V, Breite: 5 TE

Netzwerkcommunication

- IP Anbindung über Ethernet, 100 Mbit / Sekunde
- IP Zuweisung über DHCP Dienst oder feste IP Adresse

Anschlüsse

- Buslinie: Busklemme (schwarz-rot), schraubenlos 0,6...0,8 mm Ø eindrätig
Abisolierlänge 5mm
- Ethernet 10/100 Mbps, Anschluß: RJ45 Buchse
- Spannungsversorgung: Busklemme (gelb-weiss), schraubenlos 0,6...0,8 mm Ø eindrätig
Abisolierlänge 5 mm

Bedienelemente

- 1 Lerntaste:
zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

Anzeigelemente

- 1 rote LED: ERR-LED zur Anzeige eines Fehlers
- 1 gelbe LED: LK-LED zur Anzeige der Kommunikation auf der Ethernetverbindung
- 1 rote LED: zur Anzeige Normal-/ Adressiermodus

Mechanische Daten

- Abmessungen: Reiheneinbaugerät, Breite 4 TE (1 TE = 18 mm), Höhe 55 mm
- Brandlast: ca. 3.300 kJ
- Gewicht: ca. 150 g

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad: 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzklasse: (nach IEC 1140) III
- Überspannungskategorie: III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Zuverlässigkeit

IP Control Center N152

5WG1 152-1AB01

Zuverlässigkeit

- Ausfallrate: 795 fit nach SN 29500

EMV-Anforderungen

- Erfüllt EN 50428:2005 + A1:2007 + A2:2009 und EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 60721-3-3 Klasse 3k5
- Umgebungstemperatur im Betrieb: -5 °C ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 °C... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Prüfzeichen

- KNX *EIB*

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

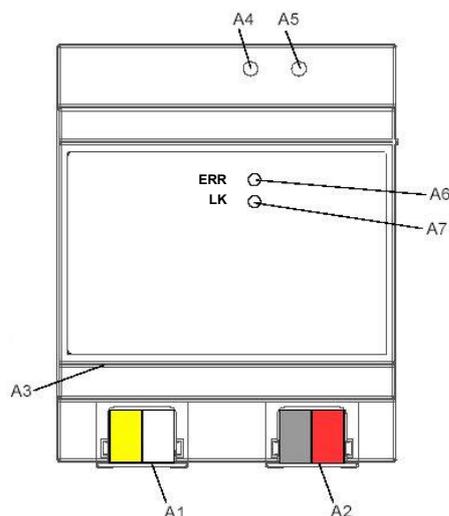
Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 DC 24 V Busklemme (gelb-weiß)
- A2 KNX Busklemme (schwarz-weiß)
- A3 Ethernet RJ45 Stecker
- A4 KNX Programmier-LED
- A5 KNX Lern Taste
- A6 ERR: Fehler Status LED

A7 LK: Ethernet Link + Kommunikation LED

Die Geräteanschlüsse, sowie die bei der KNX-Inbetriebnahme benötigten Elemente Lern Taste und Programmier-LED sind in dem Verteiler nur bei entfernter Abdeckung zugänglich.

Montage und VerdrahtungAllgemeine Beschreibung

Das Reiheneinbaugerät kann in Niederspannungsverteilern (Aufputz oder Unterputz) und überall dort eingesetzt werden, wo Hutschienen nach EN 60715-TH35-7,5 vorhanden sind.

Die Verbindung mit der Buslinie erfolgt über eine Busklemme.

Zur Verbindung mit dem Ethernet-IP Datennetzwerk verfügt das Gerät über eine RJ45 Buchse.

Montage

- Schnappen Sie das IP Control Center N152 (Bild 2, B1) auf die Hutschiene (Bild 2, B2) auf.
- Verbinden Sie die Hilfsspannung DC 24 V mit der gelb-weißen Busklemme (Bild 1, A1).
- Verbinden Sie die Busleitung mit der schwarz-roten Busklemme (Bild 1, A2).
- Stecken Sie ein Ethernet Patchkabel mit RJ45 Stecker in die RJ45 Buchse (Bild 1, A3), um das Gerät mit dem LAN / Intranet zu verbinden.

Es besteht eine Verbindung zu einem Netzwerk, wenn die gelbe LED mit der Kennzeichnung LK (Bild 1, A7) dauernd leuchtet.

Demontage

- Entfernen Sie zuerst das Ethernet Patchkabel aus der RJ45 Buchse (Bild 1, A3).
- Entfernen Sie die gelb-weiße Busklemme (Bild 1, A1) aus der Buchse.
- Entfernen Sie die schwarz-rote Busklemme (Bild 1, A2) aus der Buchse.
- Lösen Sie den Schnapper (Bild 2, C3) und heben das Gerät (Bild 2, C1) von der Hutschiene (Bild 2, C2).

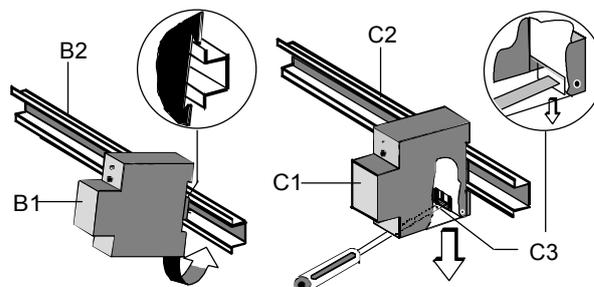


Bild 2: Montage und Demontage des Reiheneinbaugerätes

Busklemme abziehen (Bild 3)

- Die Busklemme (Klemmenblock) (D2) besteht aus zwei Teilen (D2.1, D2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, dass die beiden Prüfbuchsen (D2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteinführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (D2.2) einführen und die Busklemme (D2) nach vorne aus dem Gerät (D1) herausziehen.

Busklemme aufstecken (Bild 3)

- Die Busklemme in die Führungsnut stecken und die Busklemme (D2) bis zum Anschlag nach hinten drücken

Anschließen der Busleitung (Bild 3)

- Die Busklemme (D2) ist für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø geeignet.
- Den Leiter (D2.4) ca. 5 mm abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, schwarz = -).

Abklemmen der Busleitung (Bild 3)

- Die Busklemme (D2) abziehen und den Leiter (D2.4) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

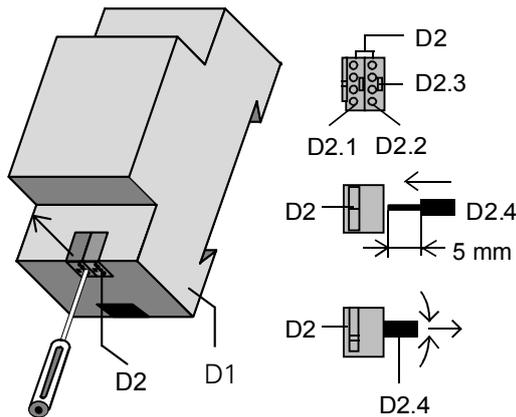


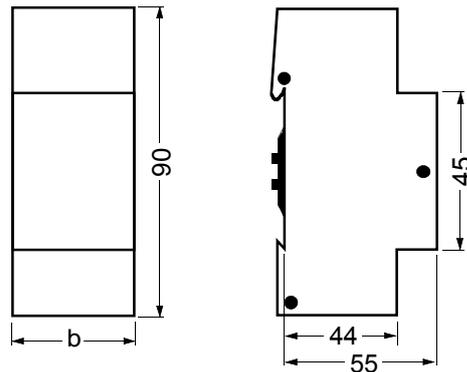
Bild 3: Busleitung anschließen und abklemmen

Spannungsklemme abziehen / aufstecken

- Zum Abziehen und Aufstecken der Spannungsklemme ist wie bei der Busklemme zu verfahren.

Maßbild

Abmessungen in mm



b = 4 TE

1 Teilungseinheit (TE) = 18 mm

Allgemeine Hinweise

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhändigen.
- Ein defektes Gerät ist mit einem Rücklieferschein der zuständigen Vertriebsniederlassung zurückzusenden.
- Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:
 ☎ +49 (911) 895-7222
 ☎ +49 (911) 895-7223
 ✉ support.automation@siemens.com
www.siemens.de/automation/support-request